

**B**



**Batschuns aktuell**  
September – Dezember 2016

## **Inhalt**

01	Vorwort
02	Batschuns Aktuell
28	TANDEM und Gesprächsgruppen
29	Rund um die Pflege daheim
30	Ausstellung/Kunst
31	Laufende Veranstaltungen
32	Vorschau
34	Förderverein
35	Werk der Frohbotschaft
36	Anmeldung
37	Sponsoren
38	Anreise

---

## Vorwort

*annäherungen an die wirklichkeit*

*nicht durchblicken  
sondern anblicken*

*nicht im griff haben  
vielmehr ergriffen sein*

*nicht bloß verstehen  
auch zu dir stehen*

*nicht durchschauen  
einfach anschauen*

*so werden wir wirklich  
wir*

Andreas Knapp

In einer Welt, in der so vieles aus der Balance scheint, in der die Komplexität vieler Probleme keine schnellen und einfachen Lösungen ermöglicht, ist das Gedicht von Andreas Knapp mir Wegweiser.

Wir müssen uns der Wirklichkeit immer wieder neu und ernsthaft annähern: Das bedeutet für mich, dass wir uns ganz radikal auf das konzentrieren sollten, was und wie sich etwas – persönlich wie gesellschaftlich – zeigt. Im nachdenklichen Innehalten, im achtsamen Blick, in der Offenheit für das, was ich und andere entdecken, können eigene Vorurteile, Bewertungen und Fantasien zurücktreten und neue Einsichten wachsen.

Die Bereitschaft, sich ergreifen zu lassen und nicht alles im Griff haben zu wollen, führt zu einer Haltung in den Auseinandersetzungen um Erkenntnis und dem was zu tun ist, die gewaltfrei und konstruktiv im Miteinander nach Lösungen suchen lässt.

Bei aller Unklarheit und in allen Suchbewegungen braucht es einen Standpunkt, der für die Würde des anderen eintritt. Schließlich sind wir alle – ich und du, sie und wir – auf dem Weg, um zu werden was wir noch nicht sind. Nur mit gegenseitiger Wertschätzung und Würdigung können die notwendigen Auseinandersetzungen geführt werden, die zum Leben gehören und ihm dienen.

Mögen Sie in unseren Bildungsangeboten etwas für sich finden, das Sie auf diesem Weg unterstützt. Wir freuen uns auf eine Begegnung in Batschuns!



Mag. Christian Kopf und  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Batschuns aktuell

### **Muße pflegen Tage der Ruhe und des Innehaltens für pädagogisch tätige Menschen 2. – 4. Sept.**

**... eine (spirituelle) Grundkompetenz**  
In der Mußezeit fühlen wir uns frei, ganz im Augenblick, in Kontakt mit uns selbst und dem, was uns interessiert und erfüllt. Wir sprechen von *Muße*, wenn wir genug Zeit haben, etwas ungestört und selbstbestimmt hingebungsvoll tun oder auch lassen zu können. An diesem Wochenende stärken wir durch viel Zeit, Nachdenken, Gespräch – und Müßiggang unsere Fähigkeit, wach, schöpferisch und zufrieden einfach bei uns zu sein. Wir schaffen uns einen *Zeit-Raum*, der uns Ruhe, Kraft und

Sicherheit schenkt und uns für spirituelle Erfahrungen öffnet.

Leitung: **Dr. Wolfgang Broedel**,  
Dipl. Theologe, Dipl. Heilpädagoge, CH  
**Zeit:** Freitag, 2. Sept. 16.00 h –  
Sonntag, 4. Sept. 13.00 h  
**Kurs:** € 210,-  
**Unterkunft|Verpflegung:**  
€ 108,-/EZ; € 94,-/DZ

*Die Tage der Ruhe und des Innehaltens* zählen im Rahmen des Lehrgangs *Innengeleitete Pädagogik als Jokerkurs*. Sie sind offen für alle am Thema Interessierten.

### **Friedensgebet 5. Sept. 3. Okt. 7. Nov. 5. Dez.**

Spannungen und Konflikte an so vielen Orten in der Welt, Kriege, große wirtschaftliche Probleme, Unzufriedenheit, Hoffnungslosigkeit und Gewalt, die Menschen auf die Flucht treiben und nicht zuletzt die enormen ökologischen Auswirkungen sind Anlass genug, um gemeinsam

für Frieden und Versöhnung in unserer Welt zu beten. Eingeladen sind alle, die dieses Anliegen teilen ...

Leitung:  
**Nicolé Mayer**, Gaißau  
**Zeit:** jeweils Montag 19.30 – 20.30 h

### **Ermäßigung mit Vorarlberger Kulturpass**

**Bildung ist für alle da!**  
*Die Mitgliedseinrichtungen der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung bekennen sich dazu, bildungswilligen Personen, denen die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung stehen, die Teilnahme an Bildungsangeboten zu ermöglichen.* Bildung darf keine Frage des Geldes sein. Daher gibt es für Personen mit einem Kulturpass eine Ermäßigung bei Bildungsveranstaltungen.

**Nähere Infos zum Kulturpass:** [www.hungeraufkunstundkultur.at/vorarlberg.html](http://www.hungeraufkunstundkultur.at/vorarlberg.html)

Ermäßigungen mit Kulturpass im Bildungshaus Batschuns:  
Freier Eintritt für Veranstaltungen bis € 20,-  
Bis zu 50% Ermäßigung ab € 21,- bis € 300,-

**Tai Ji Zen  
Übungs-  
nachmittag  
7. Sept.**

**Übungstag  
26. Okt.**

Aus der Traditionellen Chinesischen Medizin kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des Tai Ji) unsere Kräfte verstärkt zum Fließen. Die Atmung bringt unseren Körper in Schwingung – wir können dieser grundlegenden Bewegung folgen. Ein Weg zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Gemeinsam praktizieren wir die Bewegungsfolgen des Tai Ji Zen und üben verstärkt an der Form. Tai Ji ist für alle Altersstufen geeignet. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:  
**Monika Madlener, Hard**

**Nachmittag:** Mi 7. Sept. 15.00 – 21.00 h  
**Abendessen:** € 7,-  
**Kurs:** € 40,-

**Tag:** Mi 26. Okt. 9.00 – 16.00 h  
**Mittagessen:** € 12,50  
**Kurs:** € 50,-

TN-Zahl begrenzt

**Der/Die Weise  
höre –  
Sprichwörter  
Bibelabend  
12. Sept.  
24. Okt.  
14. Nov.  
19. Dez.**

Das Buch der Sprichwörter des *Ersten Testaments* beschäftigt sich mit einer großen Vielfalt an Lebenssituationen und ist ein Herzstück biblischer Weisheitslehre. An den Bibelabenden wollen wir diesem meist unbekanntem Buch begegnen und miteinander ins Gespräch kommen, welche Impulse für unser Leben wir darin entdecken. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig.

Leitung:  
**Mag. Christian Kopf, Batschuns**  
**Zeit:** jeweils Montag 19.30 h

**Ich bin Josef,  
euer Bruder  
Bibelnachmittag  
19. Sept.  
10. Okt.  
14. Nov.  
12. Dez.**

Mit der Begegnung zwischen Josef und seinen Brüdern, die ihn verkauft haben, beginnt in Ägypten ein neuer Abschnitt für Israel. Den vielfältigen Erfahrungen als Fremder fern der Heimat wollen wir an diesen Nachmittagen in der Geschichte Josefs nachgehen und gemeinsam entdecken, was wir für unseren Alltag daraus lernen können. Eingeladen sind alle, die sich dafür interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung:  
**Mag. Christian Kopf, Batschuns**  
**Zeit:** jeweils Montag 14.45 – 16.15 h  
**Jause:** € 5,-

Bitte Bibel mitbringen!

**Anfahrt mit Landbus Linie 65**  
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h  
Abfahrt Bildungshaus 16.28 h bzw. 16.58 h

**Exkursion  
ins Große  
Walsertal**  
ALTER-nativ  
20. Sept.

Nicht ohne Grund wird das Tal auch *ein von vielen Tobeln durchtobeltes Tobel* genannt. Trotz dieser widrigen Topographie haben sich hier im 14. Jh. die Walser niedergelassen und bewirtschaften das Tal bis heute unter sehr schwierigen Bedingungen. Mit der Schaffung der Modellregion *Biosphärenpark Großes Walsertal* setzen sie sich darüber hinaus für nachhaltiges Leben und Wirtschaften ein. Sie nutzen die Natur, ohne ihr zu schaden. Diese Exkursion unter sachkundigen Führungen bietet Gelegenheit, das Tal, seine Geschichte, die Kultur, die Wirtschaft und seine Besonderheiten kennen zu lernen: z.B. das *biosphärenpark.haus* und das *MUSEUM Großes Walsertal* in Sonntag, die Lawinendokumentation und das Puppenmuseum in Blons und zum Abschluss die Propstei St. Gerold.

Leitung:  
**Werner Gächter**, Organisation und Begleitung, Team ALTER-nativ  
**Zeit:** Dienstag, 20. Sept. 9.15 – 17.45 h  
**Treffpunkt:** Bahnhof Feldkirch  
Abfahrt mit dem Bus um 9.15 h  
Ankunft um 17.45 h  
**Kosten:** € 36,-  
(Busfahrt, Eintritt, Führungen)  
**Mittagessen:** auf eigene Rechnung im Hotel Kreuz in Buchboden

**Überlegungen  
zum  
gelingenden  
Leben**  
Nach-Denken  
20. Sept.  
18. Okt.  
15. Nov.

*Es ist ein allgemeines Faktum, dass eine und dieselbe Sache von verschiedenen Standpunkten und für verschieden darauf Stehende verschieden erscheint ... (Gustav Theodor Fechner).* Es stellt sich die Frage, welche Schlüsse und vor allem welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind, wenn und wo es darum geht, Gerechtigkeit walten zu lassen im prinzipiellen und alltäglichen Umgang mit Menschen, Dingen, Natur, Prozessen und vor allem mit sich selbst. Und: Von welchem Standpunkt aus soll das geschehen; mit welchen Maßstäben soll gemessen werden? Drehen wir uns im Kreis? Das wäre angesichts des Wahnsinns aller Linearität und der *Gottlosigkeit der geraden Linie (Hundertwasser)* nicht das Dümme. Drei Veranstaltungen zum Denken im Kreis, inkl. aller notwendigen

Anstrengung, den vielgestaltigen Teufel nicht ins Spiel bzw. in den Kreis zu lassen. Angesprochen sind Entscheidungsträger/innen aller Ebenen, besonders auf der individuellen!, im Bereich Verwaltung, Wirtschaft, Politik, Kultur, Zeit, Bildung, Tod und Leben, Sein oder Nichtsein.  
Kurz: *alle.*

Leitung:  
**Dr. Peter Natter**, Philosophische Praxis in Dornbirn  
**Zeit:** Dienstag, 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov. jeweils 19.30 – 21.00 h  
**Kurs:** € 13,-/Abend;  
alle 3 Abende zusammen: € 30,-

**Gestalt-  
pädagogik**  
**Lehrgang**  
**Nov. 2016 –**  
**Dez. 2017**

Lehrgang für Selbst-Coaching, Soziale Kompetenz und Kreative TeamGruppenarbeit  
AGB Diplom  
GestaltpädagogIn, Gestaltpädagogik BeraterIn, Gestaltpädagogik TrainerIn

Dieser Lehrgang bietet eine Chance und Gelegenheit, sich als soziale, pädagogische und leitende Persönlichkeit zu entwickeln und die eigene Kompetenz zu entfalten. Angesprochen sind alle Personen, die mit Menschen in begleitender, beratender, lehrender, leitender und pflegender Tätigkeit arbeiten. Der Lehrgang umfasst 20 Seminartage in 9 Modulen und beginnt am 11. Nov. 2016. Nähere Infos dazu unter [www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik Lehrgänge](http://www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik%20Lehrgaenge)

**Voraussetzung:** Einführungsseminar *Die 5 Stützen meiner Identität*

Dieses Seminar ermöglicht einen ersten Einblick in gestaltpädagogisches Arbeiten und dient als Entscheidungshilfe für den Lehrgang.

**Die 5 Stützen  
meiner Identität**  
**Einführung**  
**in die Gestalt-  
pädagogik**  
**23. – 25. Sept.**  
**oder**  
**21. – 23. Okt.**

Die 5 Stützen meiner Identität: Leib, Soziales Netz, Arbeit, Materielles und Werte stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei begegnen Sie Ihrer inneren Organisation, dem Zusammenspiel der 5 Stützen – einer Art Innerem Team. Dies ermöglicht Ihre aktuelle berufliche und persönliche Situation auszuloten. Es geht darum, Ihre Kraft-Quellen zu erkennen, zu spüren, zu achten und zu nützen, Ihr Können und Ihr Sein zu entfalten. Zusätzlich erfahren Sie die Wirkung von gestaltpädagogischen Impulsen und Methoden. Dieses Seminar ist für alle Interessierten offen. Es ist in sich geschlossen und gilt zugleich als Einführungsseminar zum Lehrgang für Selbst-Coaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit.

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Margit Kühne-Eisendle**, Trainerin, Supervisorin, Coach u. Gestaltpädagogin  
**Jimmy Gut**, Psychotherapeut und Gestaltpädagoge

**Zeit:** Freitag, 23. Sept. 16.00 h –  
Sonntag, 25. Sept. 12.00 h  
oder

Freitag, 21. Okt. 16.00 h –  
Sonntag, 23. Okt. 12.00 h

**Unterkunft|Verpflegung:**

€ 98,-/EZ; € 84,-/DZ

**Kurs:** € 290,-

Mit: AGB - Akademie für Gruppe und Bildung

**Bezahlung**  
**mit V-Taler**

Sie können auch mit dem V-Taler bei uns bezahlen.  
Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [www.vtaler.at](http://www.vtaler.at)

**Große Handpuppen ins Spiel bringen**  
**Einführungsworkshop**  
**1. Dez.**

**Technik, Tipps und Tricks für den kreativen Einsatz in Kindergarten, Schule, Familie und Therapie**

Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden), damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich dieser Workshop intensiv in Praxis und Theorie. Sie

erlernen die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen und eine Menge Tipps für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen nicht erforderlich.

**Zielgruppe:** PädagogInnen, Eltern und Interessierte

**Zeit:** Donnerstag, 1. Dez. 14.30 – 18.30 h

**Kurs:** € 47,-; für BibliothekarInnen € 35,-  
MitarbeiterInnen des KBW bekommen 25 % des Beitrags vom KBW refundiert.

**Mit:** Land Vorarlberg, Katholisches Bildungswerk

**Kunterbuntes Puppen-theaterstück**  
**30. Nov.**

Was wohl diesmal gespielt wird? Kasper u. der Hühnerdieb? Rosi und das Küchenmonster? Der gestohlene Adventskalender? Oder vielleicht etwas anderes? Auf jeden Fall wird es wieder eine wild-fröhliche Geschichte, 45 Min. herrliches Kuddelmuddel mit Olaf für kleine und große Menschen. Und wer genau wissen will, was gespielt wird – Ende Sept. steht der

Spielplan! Vorfreuen und anmelden kann man sich jetzt schon. Herzliche Einladung!

**Zielgruppe:** Kinder von 4-8 Jahren mit Oma, Opa, Mama, Papa oder anderen Begleitpersonen

**Zeit:** Mittwoch, 30. Nov. 15.00 – 15.45 h

**Kurs:** € 7,-/Person; mit Familienpass: € 5,-

**Mit:** Land Vorarlberg, Katholisches Bildungswerk

**Frisch, fröhlich und feinsinnig Handpuppen im Gottesdienst**  
**25. – 27. Nov.**

Wie lassen sich Handpuppen im Gottesdienst einsetzen? Was hilft mir, eine Puppe frisch und frei, nachdenklich u. sensibel zu spielen, so dass sie auch zum Nachdenken anstiften kann? Der 1. Teil des Workshops führt auf fröhliche, spielerische Weise in die Grundlagen der Spieltechnik ein. Im 2. Teil entwickeln wir kleine Spielsequenzen zu biblischen Themen und Inhalten. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

**Zeit:** Freitag, 25. Nov. 15.30 h –

Sonntag, 27. Nov. 16.30 h

**Kurs:** € 100,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 108,-/EZ; € 94,-/DZ

**Anmeldung:** Pastoralamt-Liturgiereferat,  
Marianne Springer T 22/3485-205,  
marianne.springer@kath-kirche-vorarlberg.at

**Mit:** Pastoralamt-Liturgiereferat

Leitung: **Olaf Möller**, Dipl. Sozialpädagoge, Spiel- u. Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Ausbildung in Improvisation Spiel und Theater in der Zirkusschule (FOOL-TIME National Centre of Circus Skills and Performing Arts in Bristol), Deutschland



**Kraftquellen für  
den Alltag**  
**Seminar**  
**29. Sept.**

**Seminar mit Elementen aus  
Supervision und Coaching**  
Wer Menschen begleitet, betreut oder pflegt, bewegt sich im Spannungsverhältnis zwischen Fürsorge und Selbstsorge. Selbststeuerung sowie Resilienz und Achtsamkeit sind in diesem Zusammenhang oft gebrauchte Begriffe. Doch was ist uns in der ganz persönlichen Lebenssituation nützlich und schützt uns vor Überforderung. Was können wir sinnvoll in unseren Alltag integrieren? Das Seminar bietet – mittels Methoden aus Supervision und Coaching – Möglichkeiten, das eigene Handeln zu reflektieren. Gleichsam soll es dazu dienen, die eigenen Kraftquellen neu zu entdecken oder wieder zu finden. Ein Tag zum Auftanken und Aufatmen.

Leitung:  
**Christine Greusing-Neyer**,  
Sozialpädagogin, Psychotherapeutin  
**Zeit:** Donnerstag, 29. Sept. 9.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 57,- Ermäßigung möglich  
**Mittagessen:** € 12,50

Mit: *Rund um die Pflege dabei*

---

**Atem –  
Bewegung –  
Stimme**  
**Tagesseminar  
und  
drei Abende**  
**I. – 18. Okt.**

Unsere Atmung reagiert sensibel und unmittelbar auf psychische und körperliche Veränderungen. Sie beeinflusst Herzfunktion, Blutkreislauf, Sauerstoffversorgung und Stoffwechsel. Obwohl sie meist unwillkürlich abläuft, ist sie bedeutend in der Gesundheitsförderung. Ein bewusstes Erleben des eigenen Atems trägt zur Stärkung von Körper und Seele so wie auch der Persönlichkeit bei. In diesem Seminar entwickeln wir Atemräume, Atemrhythmus und körperliche Durchlässigkeit über Bewegung und Entspannung. Eingeladen sind alle, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun wollen, die sich belastet oder erschöpft fühlen oder einfach nur neugierig sind auf das Zusammenspiel von Atmung, Bewegung und Stimme.

Leitung:  
**Dr.<sup>in</sup> Lisa Malin**, Atemtherapeutin,  
Psychotherapeutin nach C. G. Jung,  
Autorin, Feldkirch und Wien  
**Tag:** Samstag, 1. Okt. 9.00 – 17.00 h  
**Mittagessen:** € 12,50  
**Kosten:** € 80,-  
**Abende:** 4., 11. und 18. Okt.  
jeweils Dienstag 17.45 – 19.45 h  
**Kosten:** € 40,- (drei Abende)  
**Gesamt:** € 100,- (Tag + drei Abende)

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Kreativität und  
Weisheit der  
Träume  
Seminar  
1. Okt.**

Unsere Träume offenbaren uns die Wirklichkeit und Weisheit des kreativen Potentials unserer menschlichen Psyche. Die Sprache, in der die Psyche im Traum erscheint, ist die der Bilder und Symbole. Aus religiöser Sicht kommt darin die verborgene Sprache Gottes zum Ausdruck. Die Träume sind somit ein *Weg-Weiser* sowohl zur tieferen *Selbst-Erkenntnis* als auch zur Erfahrung von Transzendenz. Die Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann berücksichtigt beide Aspekte, die dem doppelten Ursprung unseres Menschseins entsprechen. Nach einer Einführung in das Wesen der Träume werden wir uns auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der Teilnehmenden einlassen. Dabei lernen wir die symbolische Sprache der Träume kennen und deren verborgenen Sinn erspüren. Wir bekommen Hilfsmittel, wie wir die

*Weg-Weisungen* der Träume ins Bewusstsein und in den Alltag integrieren können, sodass sie uns für unsere Persönlichkeitsentfaltung, Kreativität und Ganzwerdung dienen.

Leitung:

**Gerhard M. Walch**, Lochau

**Zeit:** Samstag, 1. Okt. 10.00 – 17.30 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 70,-

G. M. Walch: Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut, Dozent an den C. G. Jung Instituten Zürich, Stuttgart und Dresden, Buchautor und Herausgeber in den Bereichen Tiefenpsychologie und Spiritualität, internationale Vortrags- und Seminarstätigkeit, freie therapeutische Praxis in Lochau. [www.zen.members.1012.at](http://www.zen.members.1012.at)

---

**Ein Garten sei  
dein Herz  
Tanztag zum  
Erntedank  
1. Okt.**

Der Herbst ist die Zeit, in der wir das Gesäte, Gehegte, Erhoffte ernten. Über Frühjahr und Sommer wächst es uns heran, grünt, blüht und reift – egal ob es nun die Früchte in unseren Gärten oder die vielfältigen Früchte unserer Arbeit, unseres Lebens, unseres persönlichen Wachstums sind. Im Tanzen die Verbindung zum Boden spüren, aus dem alles hervor geht und die Weite des Himmels, die Freiheit, die das Wachsen erst ermöglicht. Gelebte Ernte kann diesen Tag zu einer wichtigen Erfahrung werden lassen. Dankbar für alles was wir eingesammelt haben, wollen wir auch die Samen legen für ein neues Wachsen und Werden.

Leitung:

**Helga Marzluf**, Tanzpädagogin für ganzheitliches und gruppenorientiertes Tanzen, *Sacred Dance* Lehrerin, Tanzleiterin STÖ, langjährige Erfahrung mit Tanzseminaren zu lebensnahen Themen

**Zeit:** Samstag, 1. Okt. 9.45 – 17.00 h

**Mittagessen/Jause:** € 17,50

**Kurs:** € 45,-

Bitte mitbringen: Einige Gaben aus dem Garten oder der Natur für ein Mandala. Ein Symbol für den ganz persönlichen Erntedank.

**Von der  
Scham zur  
Menschenwürde  
Seminar  
5. Okt.**

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Begegnung mit Menschen akut werden kann. Es wird gezeigt, wie leicht es geschehen kann, dass ein Mensch beschämt wird. Wenn es gelingt, die Würde des Menschen zu achten, kann Scham ins Positive gewendet werden. Gemeinsam wird erarbeitet, was dies bedeutet: für die eigene Person, für die Arbeit mit alten Menschen (Betreuung, Pflege und Beratung) und für die Rahmenbedingungen dieser Arbeit. **Zielgruppe:** Berufsgruppen im Themenfeld *Betreuung und Pflege*

Leitung:  
**Dr. Stephan Marks**, Sozialwissenschaftler, Supervisor, Autor und Fortbildner  
**Zeit:** Mittwoch, 5. Okt. 9.00 – 13.00 h  
**Ort:** Vereinehaus Andelsbuch, Hof 720  
**Kurs:** € 25,-

**Voraussetzung:** Besuch des Vortrags *Scham und Würde in der Pflege* am 4. Okt. um 20.00 h. im Vereinehaus Andelsbuch

Nähere Infos: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Mit: *Rund um die Pflege dabei*

**Die Magie von  
großen Gruppen  
Gestalt-  
pädagogisches  
Seminar  
6. – 8. Okt.**

**Begegnungen ermöglichen – Lernräume gestalten – Inhalte bearbeiten**  
Haben Sie manchmal die Aufgabe im Rahmen von Sitzungen, Tagungen, Bildungsveranstaltungen, Elternabenden, Jahreshauptversammlungen, Klausuren zu leiten oder zu moderieren? Ist es dabei wichtig, die Potenziale der Teilnehmenden zu wecken, zu fördern und zu nutzen? Die Dynamik von 20-300 Personen stellt Leitende/Moderierende vor spezielle Herausforderungen. In diesem Seminar lernen Sie Interventionen kennen, die typische Spannungsfelder großer Gruppen von Beginn an aufgreifen und die Energie vieler Menschen zur Themenbearbeitung zu nutzen. Durch Impulse und aktivierende Methoden wird Begegnung ermöglicht, das Wissen der Teilnehmenden sichtbar und Themen werden bearbeitbar. Durch passende Formate und Settings für die jeweilige Gruppe können Beteiligungsprozesse gelingen und eine positive Gruppenenergie entstehen.

Leitung:  
**Mag. Daniel Gajdusek-Schuster:** AGB-Gestalttrainer, Bildungswissenschaftler, Spielagoge, Artist, Großgruppenmoderator  
**Zeit:** Donnerstag, 6. Okt. 16.00 h – Samstag, 8. Okt. 17.00 h  
Do und Fr wird bis 21.00 h gearbeitet  
**Kurs:** € 340,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 108,-/EZ; € 94,-/DZ

Dieses Seminar wird als Gestaltpädagogisches Spezialseminar anerkannt.

**Die Hochzeit  
des Figaro**  
(W. A. Mozart)  
**Opernfahrt  
nach St. Gallen**  
**9. Okt.**

Der Graf ist hinter der Kammerzofe der Gräfin her, die aber im Begriff ist, den Kammerdiener des Grafen zu heiraten. Ein eben der Pubertät entronnener Page wiederum stellt der Gräfin nach. Alles geht drunter und drüber an diesem tollen Tag, einem perlenden Cocktail aus Gefühlen und Hormonen, Moral und Ehre. Und Mozart sorgt dafür, dass daraus keine billige *Soap-Opera* wird. Im prickelnden Spiel von Begehren und Widerstreben sorgt Mozarts abgründiger Humor für einen Tanz auf dem Vulkan. Seine geniale Musik macht daraus eine Feier des Lebens, in dem selbst die Hormone ihren Platz haben und das *Happy End* trotzdem funktioniert. Angeblich sollen die Engel im Himmel vor dem

Herrgott immer Bach spielen. Wenn sie aber unter sich sind, nur Mozart. Das dürfen sie sich nicht entgehen lassen!

Leitung:

**Dr. Markus Hofer, Götzis**

**Zeit:** Sonntag, 9. Okt.

9.45 – 12.00 h Einführung mit Kaffeepause

12.00 h Mittagessen

13.15 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil

14.30 h Aufführung

Rückkehr Gewerbepark etwa 19.30 h

**Kosten:**

Kategorie II: ca. € 125,-

Kategorie IV: ca. € 110,-

Kategorie V: ca. € 95,-

(Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen)

**Gottesdienst im  
Bildungshaus**  
**9. Okt.**  
**13. Nov.**  
**11. Dez.**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst

auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h unter T 05522-44290-0 anmelden.

**Zeit:** jeweils Sonntag um 11.00 h

**Mittagessen:** € 12,50/Erwachsene;

€ 5,-/Kinder

**Gutschein**  
**Bildungshaus**  
**Batschuns**

**Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?**

Gutscheine vom Bildungshaus Batschuns sind für jeden ausgeschriebenen Kurs einlösbar. Sie können auch für eine persönliche Auszeit im Bildungshaus genutzt werden und sind zu jedem beliebigen Wert erhältlich.

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne:** T 05522-44-290-0

**Gutes Leben  
auf kleinem Fuß**  
**Vortrag mit  
Diskussion**  
**11. Okt.**

**Footprinting, Klimawandel  
und die Grundlagen einer  
zukunftsfähigen Gesellschaft**  
Ein visionäres Plädoyer für eine globale Ethik und eine *Globalisierung der Vernunft*, ohne die es kein *Gutes Leben* auf dem zu klein gewordenen Planeten geben kann. Wie kein anderes naturwissenschaftliches Konzept kann der Ökologische Fußabdruck (footprint) die sozialen und ökologischen Notwendigkeiten zu einem *Globalverstand* verschmelzen, und damit die Idee vom *Guten Haushalten*, die sowohl hinter *Ökologie* wie auch hinter *Ökonomie* steckt als selbstverständliches Leitbild einer zukunftsfähigen Gesellschaft etablieren. Der Vortrag erweitert die herkömmlichen Denkhorizonte, inspiriert

zu Debatten über zukunftsfähige Gesellschaften und nachhaltiges Wirtschaften. Er will Mut machen, die gemeinsamen Herausforderungen am Weg dorthin gemeinsam in die Hand zu nehmen.

Leitung:

**Wolfgang Pekny**, Chemiker und Biologe, Ökologiebewegung, Greenpeace-Veteran, Plattform *footprint*, Wien

**Zeit:** Dienstag, 11. Okt. 19.00 – 20.30 h

**Kurs:** freiwillige Spende

Eine Veranstaltung des Fördervereins des Bildungshauses Batschuns und der Grünen Bildungswerkstatt.

Der Förderverein lädt alle Interessierten im Anschluss an die Jahreshauptversammlung (Beginn 17.30 h) herzlich zu diesem spannenden Abend ein.

---

**ALT.JUNG.SEIN.**  
**Lebensqualität  
im Alter**  
**Lehrgang**  
**Okt. 2016 –  
Juni 2017**

ALT.JUNG.SEIN. ist ein ganzheitliches Kursangebot zur Erhaltung und Förderung der Selbstständigkeit älterer Menschen im Alltag. Es beinhaltet eine Kombination von Gedächtnistraining, Bewegungsübungen und Raum für Lebensfragen. Der Lehrgang befähigt zur Leitung von ALT.JUNG.SEIN. Gruppen in den Gemeinden. Er besteht aus 6 Modulen und einem Praxisprojekt in der Zeit von Okt. 2016 – Juni 2017 und schließt mit einem Zertifikat ab.

**Start:** 12. Okt. 2016

**Nähere Informationen:**

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Wir bitten um rasche Anmeldung unter:  
[christian.kopf@bhba.at](mailto:christian.kopf@bhba.at)

Eine Initiative des Katholischen Bildungswerks Vbg. in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns, der Caritas Vbg. und der Schule für Sozialbetreuungsberufe, mit Unterstützung des Landes Vorarlberg.

**Ernährung  
und Krebs  
Seminar  
13. Okt.**

Immer wieder wird berichtet, dass eine bestimmte *Krebsdiät* eine Krebskrankheit verhindern oder gar heilen kann. Oftmals sollen bei diesen Krebsdiäten hochkomplexe Regeln eingehalten werden, die sich untereinander teilweise widersprechen. Im Seminar werden verschiedene Krebsdiäten vorgestellt und ihre Auswirkungen überprüft. Schließlich erfolgen spezielle Ernährungsempfehlungen. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte und Interessierte.

Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Gebhard Mathis**,  
Internist, Rankweil  
**Claudia Brugger**, Diätologin, Dornbirn  
**Zeit:** Donnerstag, 13. Okt. 14.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 45,-

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Konjunkturen  
der  
Auswanderung  
von Vorarlberg  
nach Amerika  
ALTER-nativ  
13. Okt.**

An die 10.000 VorarlbergerInnen sind im Zeitraum zwischen 1850 und 1938 in die USA ausgewandert. Dabei gab es unterschiedliche Auswanderungswellen, die mit den Verhältnissen im Land ebenso zu tun hatten wie mit der Anziehungskraft der Neuen Welt. Auch finden sich in Vorarlberg typische Abwanderungsgemeinden, so wie es auch in Amerika Schwerpunkte der Ansiedlung gibt. Im Vortrag geht es um solche Wanderungsmuster und ebenso um persönliche Geschichten von ge- und misslungenen Migrationsverläufen.

Leitung:  
**Hofrat Mag. Meinrad Pichler**,  
Historiker und Buchautor  
**Zeit:** Donnerstag, 13. Okt. 9.45 – 12.30 h  
**Kurs:** € 13,-  
Veranstaltungsort:  
**Landesbildungszentrum Schloss Hofen**  
Möglichkeit zum anschließenden  
Mittagessen auf eigene Rechnung.

**Herz  
Erzählungen  
Buch-  
präsentation  
19. Okt.**

*Es heißt ja immer, nichts ist so schwer, wie wenn wir alte Muster und Gewohnheiten durchbrechen. Es ist so angenehm, im gleichen Fluss zu schwimmen, der eigenen Bequemlichkeit nachzugehen, auf Automatismus schalten und das machen, was wir immer gemacht haben. Es ist so vertraut, wie das Zopfbrot mit Butter am Wochenende, das es schon in der Kindheit gab. Kindheit schmeckt süß, manchmal.*

Das Besondere des Moments zu erkennen und es zu spüren, es zu leben. Teils humorvoll, teils ernst lässt die Autorin

mit ihren Erzählungen Bilderwelten entstehen, in die sich jeder sofort hineinversetzen kann.

Autorin:  
**Carmen Franceschini**, ORF-Moderatorin,  
Pädagogin, Schauspielerin  
**Zeit:** Mittwoch, 19. Okt. 19.30 h  
Eintritt frei.

**Ein guter Start  
ins Leben**  
**Fortbildungs-**  
**reihe**  
**Okt. 2016 –**  
**Juni 2017**

**Achtsamkeit im Leben und der Arbeit  
mit Säuglingen und Kleinkindern**

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Dem kann weder mit Patentrezepten noch mit immer neuen Erziehungsmethoden Rechnung getragen werden. Daher steht im Zentrum dieser

Fortbildung die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Signale von Kleinkindern *lesen* und verstehen zu lernen und mit ihnen eine Beziehung aufzubauen, die auf Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Liebe und Respekt beruht. Zudem geht es darum, die eigene Präsenz und Bewusstheit, sowie die Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen (weiter) zu entwickeln.

---

Inhalte dieser Fortbildungsreihe sind die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, gestalterorientierte Elternberatung und das Achtsamkeitstraining nach Prof. Jon Kabat-Zinn. Zudem werden Grundlagen des *Mit Kindern wachsen-EntdeckungsRaums* vermittelt.

**Zielgruppe:** Menschen, die mit Babies und Kleinkindern leben und arbeiten: Eltern, Hebammen, Tageseltern, Eltern-Kind-Gruppen-LeiterInnen, ErzieherInnen, KleinkindbetreuerInnen und Interessierte

Leitung:  
**Lienhard Valentin**  
**Christina Heilig**  
**Dörte Westphal**

**Kosten:** € 200,- (Kurse Freitag – Sonntag)  
mit Familienpass: € 140,-  
€ 300,- (Kurse Donnerstag – Sonntag)  
mit Familienpass: € 210,-  
zzgl. Unterkunft|Verpflegung  
Ermäßigung bei Buchung aller 7 Seminare

**Einführung und Bewegungsentwicklung**  
Fr 14. Okt. 16.00 h – So 16. Okt. 12.00 h

**Spiel und selbstinitiiertes Lernen**  
Fr 2. Dez. 16.00 h – So 4. Dez. 12.00 h

**Vorbereitete Umgebung und  
EntdeckungsRaum**  
Fr 20. Jän. 16.00 h – So 22. Jän. 12.00 h

**Achtsamkeit, Beziehung und Pflege**  
Do 9. März 16.00 h – So 12. März 12.00 h

**Achtsamkeit und Elternarbeit**  
Do 6. April 16.00 h – So 9. April 12.00 h

**Beziehung, Grenzen, Konflikte**  
Fr 12. Mai 16.00 h – So 14. Mai 12.00 h

**Achtsamkeit, Stressbewältigung  
und Selbstfürsorge**  
Fr 9. Juni 16.00 h – So 11. Juni 12.00 h

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*, Land Vorarlberg

Nähere Infos zu den einzelnen Kursen und Inhalten: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at); [www.mit-kindern-wachsen.de](http://www.mit-kindern-wachsen.de)

**Mit sich  
im Einklang**  
**Vortrag**  
**17. Okt.**

Um Informationen aufzunehmen, ist der Mensch auf sein Sinnessystem angewiesen. Dabei hat es angesichts der Reizüberflutung höchst komplexe Aufgaben zu erfüllen. Neben der inhaltlichen Erfassung spielt besonders die emotionale Bewertung und Integration des Wahrgenommenen eine wesentliche Rolle. Der Mensch hat dafür ein Repertoire an emotionalen Grundmustern zur Verfügung. Je ausgewogener sie entwickelt sind, desto offener und freier kann der Mensch in Dialog mit seiner Umwelt treten. Es wird sichtbar in seiner Haltung, in seinem Blick, und in besonderer Weise im Gebrauch seiner Stimme. Dank eines gezielten neurophysiologischen Trainings des Ohres, lässt sich sowohl die körperliche als auch die auditive Wachheit erweitern. Sie ist die Voraussetzung, um den eigenen inneren

Ton zu entdecken und äußern zu können. Mit diesem Ton zu arbeiten, seine Ausdrucksmöglichkeiten zur Entfaltung zu bringen, ist das Kernstück für alle, die mit ihrer Stimme andere Menschen erreichen wollen. Es entsteht wirkliche Kommunikation.

Leitung:

**Joachim Kunze**, Hamburg

**Zeit:** Montag, 17. Okt. 19.30 h

**Kurs:** € 17,-; mit Familienpass: € 12,-

**Joachim Kunze** betreibt in Hamburg das Institut für Otopädie. Ausgehend von den therapeutischen Erkenntnissen des franz. Hals-Nasen-Ohren Arztes Dr. Alfred Tomatis erforscht und entwickelt Joachim Kunze seit 25 Jahren erfolgreich vertiefende Trainingsverfahren, die das menschliche Ohr in seinen Funktionen fördern und üben.

---

**FrauenSalon**  
**Vorarlberg**  
**Warum Zeiten**  
**der**  
**Unsicherheit**  
**so wertvoll sind**  
**18. Okt.**

Umbruchsituationen sind oft Phasen, in denen das Leben mit besonderer Intensität spürbar wird. Sie aktivieren unser schöpferisches Potenzial, lassen uns Entdeckungen und Erfahrungen machen, die uns in ruhigeren Jahren Halt und Richtung geben. Wie wir mit diesen Erfahrungen umgehen, hat großen Einfluss auf unsere Lebensqualität. Natalie Knapp zeigt, dass in biologischen, persönlichen und historischen Krisensituationen neue Möglichkeiten stecken – und wie die Philosophie uns helfen kann, sie zu erkennen.

Zu Gast:

**Natalie Knapp**, Philosophin und Autorin

**Kosten:** € 10,-

**Zeit:** Dienstag, 18. Okt. 19.00 – 21.30 h

19.00 h Einladung zum Aperitif

19.30 h Veranstaltungsbeginn

Ort und Anmeldung:

**Jugend und Bildungshaus St. Arbogast**

T 05523-62501-0, [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)

[arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at)

**Als Gastgeberinnen laden ein:**

Barbara Bell, *Bildungshaus St. Arbogast*; Kath. Frauenbewegung; Martina Höber, *Ebe- und Familienzentrum*; Kath. Bildungswerk; Katharina Unterrainer, *Bildungshaus Batschuns*; Friederike Winsauer, *Frauenreferat der Kath. Kirche Vbg*. Unterstützt vom Referat für Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg



**Persönliche  
Zukunftsplanung  
Workshop  
21. Okt.**

... für Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung und alle Interessierten  
Wir alle haben Träume, Wünsche und Vorstellungen von unserer Zukunft. Diese geben uns eine Perspektive – eine Idee davon, was uns in unserer Zukunft wichtig ist und wie unsere Zukunft aussehen könnte. Persönliche Zukunftsplanung meint eine Vielzahl an Methoden, die Menschen mit und ohne Beeinträchtigung darin unterstützen ihre Zukunft zu planen. Die planende Person – mit ihren Stärken, Fähigkeiten und Interessen – steht dabei im Mittelpunkt. Sie hat die Möglichkeit ein Bild ihrer Zukunft zu entwickeln, dieses zu konkretisieren und die Umsetzung zu planen. Sie kann dies alleine für sich oder gemeinsam mit ihrem Umfeld angehen. Der Prozess wird von einer Fachperson begleitet und individuell gestaltet.

Leitung:  
**Mag. Veronika Klien,**  
Leiterin ifs –Integrative Arbeitsstruktur  
**Martina Kleber,** ifs Spagat  
**Zeit:** Freitag, 21. Okt. 14.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 32,-; mit Familienpass: € 22,-

Mit: Netzwerk Eltern Selbsthilfe

---

**Die Botschaft  
der Musik  
Musik  
und Poesie  
23. Okt.**

*Die Musik ist der Gesang der Jahrhunderte und die Blume der Geschichte. Sie entspricht dem Schmerz wie der Freude der Jahrhunderte. (Romain Rolland)*  
Das Clavichord zusammen mit Gemshörnern lädt mit seinem stillen Klang zum Lauschen und Hören inmitten eines bewegten und lauten Alltags ein. So können wir uns ganz und gar dem Horchen hingeben, das erstaunliche Wirkung hat. Dabei mögen inspirierende Gedanken zu Musik und zum Hören berühren.

Es spielt:  
**Mechthild Neufeld von Einsiedel,**  
Clavichord und Gemshörner,  
Musik des 16. – 18. Jh.  
Es liest: **Ida Ruoss**  
**Zeit:** Sonntag, 23. Okt. 11.00 h  
anschließend Möglichkeit zum  
**Mittagessen:** € 12,50; Anmeldung für das  
Mittagessen bis 9.30 h, T 05522-44290-0

Freiwillige Spenden zu Gunsten des Bildungshauses

## Purzelbaum

### Lehrgang

Okt. 2016 –

Okt. 2017

## Ausbildung zur Eltern-Kind-GruppenleiterIn

In 10 Modulen werden Sie befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern bzw. Vätern untereinander bekommen Sie Impulse und lernen Methoden kennen, um diesen ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene ReferentInnen geben Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß.

### Zielgruppe:

- Menschen, die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Mütter/Väter, die neben den Aufgaben in der Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Frauen/Männer mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

**Referierende:** Dr.<sup>in</sup> Melitta Schwarzmann, Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber, Sabine Schwärzler, Edith Viktorin, Dr.<sup>in</sup> Renate Huber, Gerlinde Sammer, Mustafa Can, Petra Willam, Mag.<sup>a</sup> Hannerose Koch-Holzer

**Lehrgangsstart:** 22. Okt. 2016

**Abschluss:** Zertifikat *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Gütesiegel vom BM für ElternbildnerInnen.

**Anmeldung:** schriftlich mit Lebenslauf und Motivationsschreiben

**Kurs:** € 790,- zzgl. Unterkunft|Verpflegung (nach Leitung von 2 Purzelbaumgruppen werden € 150,- vom Katholischen Bildungswerk KBW refundiert)

### Nähere Infos:

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at) - Rubrik Lehrgänge

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und KBW Vbg. mit Unterstützung von Land Vbg. und Bundesministerium für Familien und Jugend.

## Kraft schöpfen aus der eigenen Familiengeschichte

### Familienaufstellungen

24. – 25. Okt.

Wir tragen in uns unbewusste Bilder von unserer persönlichen Geschichte. Diese beeinflussen unser Erleben und unser Verhalten im privaten und beruflichen Bereich. Familienbande sind stärker als uns bewusst ist. Sie nehmen Einfluss auf unsere Gefühle, unser Handeln und auf unsere Gesundheit. Durch das Aufstellen der persönlichen Systeme (Herkunfts- oder Gegenwartssystem, sowie Berufssystem) werden Beziehungsgefüge und deren Auswirkungen für alle Beteiligten erlebbar und sichtbar gemacht. Sie geben Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen zum Heilwerden und zum Freiwerden von

Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar kann Hilfe bieten, Frieden zu finden mit sich selbst oder mit anderen, und damit ein Stück tiefe Sehnsucht des Menschen nach Versöhnung stillen.

### Leitung:

**Ulrike Tschofen**, Psychotherapeutin, Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

**Zeit:** Montag, 24. Okt. 9.00 h –

Dienstag, 25. Okt. 18.00 h

**Unterkunft/Verpflegung:** € 66,50/EZ

**Kurs:** € 240,-

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da am Abend gearbeitet wird.

**Jesus: eine  
Entdeckung  
Seminar  
27. – 28. Okt.**

Zum Wiedereinsteigen oder Vertiefen – auch mit Blick auf andere Religionen  
Ist nicht schon alles gesagt, gedeutet und ausgelebt? Wohl nicht, wenn bis heute immer wieder neue Blicke auf den Menschen aus Nazareth so viele faszinieren. Monika Renz hat diesen Jesus neu entdeckt mit der Frage: *Was heilt wirklich?* Roman Siebenrock sieht sich und die Christgläubigen als Lerngemeinschaft des Evangeliums in der Spur des Lebensmeisters. In beiden Zugängen stellt sich die Frage: *Worin liegt das Geheimnis dieses Menschen? Was verbindet, was unterscheidet ihn von Kernaussagen anderer Religionen?* Jesu Mysterium muss etwas mit seiner Beziehung zum Vater zu tun haben. Können wir selbst heute auch in eine solche Beziehung eintreten? Wir meinen ja. Dazu möchten diese Tage anleiten und diese Erfahrung zeichenhaft vermitteln.

Leitung:  
**Dr.<sup>in</sup> theol. et phil. Monika Renz**,  
Musik- und Psychotherapeutin FSP,  
Buchautorin, Leiterin Psychoonkologie  
Kantonsspital St. Gallen  
**Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock**,  
Theologische Fakultät, Innsbruck  
**Zeit:** Donnerstag, 27. Okt. 10.00 h –  
Freitag, 28. Okt. 16.45 h  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 66,50/EZ; € 59,50/DZ  
**Kurs:** € 150,-  
**Anmeldeschluss:** 7. Okt.

**Literatur zur Vorbereitung:**  
Monika Renz, *Der Mystiker aus Nazareth. Jesuanische Spiritualität*. Herder spektrum Band 6875 (2016).

---

**Das andere  
Brasilien  
Auf der Suche  
nach einer  
neuen Identität  
4. Nov.**

Brasilien: *Samba und Fußball!* Fernab dieser Klischees laden wir Sie heute Abend ein, das ANDERE Brasilien, das authentische Brasilien kennen zu lernen. Das Land der Ureinwohner, der Schwarzen, der Landlosen, der Straßenkinder, der Fischer, der Bauern und der brasilianischen Herzlichkeit. Wir werden ein indianisches Regenwaldmärchen und afrobrasilianische Musik hören, eindrucksvolle Bilder sehen und uns von brasilianischer Herzlichkeit und Lebensfreude inspirieren lassen. An diesem Gesprächs- und Bilderabend werden wir Sie über kleine alternative Entwicklungsprojekte, die wir selber mitbetreuen informieren, in einen multi-kulturellen Austausch eintreten und Sie

auf eine Alternativreise neugierig machen. Vielleicht interessiert es Sie, mit uns das ANDERE Brasilien persönlich kennen zu lernen und uns drei Wochen lang zu begleiten.

Leitung:  
**Reinhart Fetz**, Lehrer, Projekt- und Alternativreiseleiter, Mitarbeiter des CIMI  
Indianermissionsrat, Höchst  
Mitgestaltung:  
**Bernadete Gomes da Silva-Fetz**  
**Zeit:** Freitag, 4. Nov. 19.30 – 21.30 h  
**Kurs:** € 7,- inkl. brasilianischem Imbiss

**Mitarbeit in der  
Heimseelsorge  
Lehrgang  
Okt. 2016 –  
Jän. 2018**

Menschen, die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind oft mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten, gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr Präsent-Sein versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten, indem durch

persönliche Begegnungen, Riten, Symbole und religiöses Feiern die Re-ligio eine Resonanz finden kann. Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen für die Heimseelsorge, für die dieser Lehrgang konzipiert ist. Er steht aber für alle Personen offen (haupt- oder ehrenamtlich), die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

---

**Einführung**

29. – 30. Okt. 16

**Ich und Seelsorge**

25. – 26. Nov. 16

**Mit Menschen im Heim  
auf dem Weg sein**

13. – 14. Jän. 17

**Seelsorgliche Begleitung**

12. – 13. Mai 17

**Umgang mit verwirrten und  
desorientierten Personen – Validation**

30. Juni – 1. Juli 17

**Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung**

29. – 30. Sept. 17

**In Systemen seelsorglich mitarbeiten**

10. – 11. Nov. 17

**Abschluss und Reflexion**

19. – 20. Jän. 18

**Praktikum:**

mind. 2 x 20 Stunden in zwei Heimen  
und sechs Gruppenreflexionstreffen

**Kosten inkl. Unterkunft/Verpflegung:**

Einführungsmodul: € 100,-  
Lehrgang: € 700,-; für ehrenamtliche  
Pfarrbeauftragte übernimmt die Pfarre  
und die Diözese die Lehrgangskosten.

**Nähere Infos:**

Mag. Gerhard Häfele, T 05576-703-40-60  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Mit: Pastoralamt der Diözese Feldkirch

## **Begegnung und Umgang mit muslimischen PatientInnen**

### **Seminar**

**4. Nov.**

Die Begegnung mit PatientInnen aus unterschiedlichen Kulturen kann wegen der sprachlichen und kulturellen Barrieren herausfordernd sein. Anamnese, Aufklärungsgespräch, Patienteneinwilligung und Eingehen auf Patientenwünsche setzen ein Mindestmaß an sprachlichen und kulturellen Kompetenzen voraus. Neben den sprachlichen Barrieren können auch kulturbedingte Feinheiten auftauchen, die für das ethisch vertretbare Entscheiden und Handeln in Medizin und Pflege maßgeblich sein können. Vor allem an der Intensivabteilung und in Palliative Care kann Kenntnis über kulturspezifische Einstellungen zu Tod und Sterben sehr hilfreich sein. In diesem Seminar sollen

einige Konfliktfelder in interkulturellen Behandlungssituationen erklärt und Möglichkeiten für transkulturelle Pflege und Behandlung aufgezeigt werden. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte, TherapeutInnen und Interessierte.

Leitung:

**Univ.-Prof. Dr.med. Dr.phil. Ilhan Ilkilic**

Institut für Geschichte der Medizin und Medizinische Fakultät der Uni Istanbul/Mainz, Mitglied des Deutschen Ethikrats

**Zeit:** Freitag, 4. Nov. 14.00 – 17.30 h

**Kurs:** € 60,-

---

## **14. Vbg. Hospiz- und Palliativtag**

**Solange ich atme, hoffe ich**

**5. Nov.**

Hoffnung ist ein grundlegendes und wesentliches Moment im Menschen. Ohne Hoffnung kann man nicht leben. Auch Schwerkranke und sterbende Menschen hegen Hoffnungen im Wechselspiel des Auf und Ab ihrer Erkrankung. Zerbrochene Hoffnungen wirken kräftezehrend und anhaltende Hoffnungslosigkeit kann verbliebenen Lebensmut auslöschen und in Resignation und Verzweiflung führen. Es ist daher vornehmliche Aufgabe aller Behandelnden und Begleitenden von Sterbenden und Schwerkranken, deren Hoffnung zu fördern u. zu nähren. Medizinisch-pflegerische, spirituelle, psychotherapeutische und interkulturelle Aspekte von Hoffnung werden an diesem Tag beleuchtet.

Eingeladen sind Professionelle aus Medizin, Pflege, Psychotherapie, Sozialarbeit, Seelsorge, alle ehrenamtlich Tätigen der Hospizbewegung und Interessierte.

**Referierende:**

Dr. Benno Elbs, Dr. Daniel Büche, Dr.<sup>in</sup> Susanne Hirmüller, Margit Schröer, Dr. Klaus Hönig, Prof. Dr. Ilhan Ilkilic

**Moderation:** Benedicte Hämmerle

**Zeit:** Samstag, 5. Nov. 8.30 – 16.00 h

**Ort:** **Kulturhaus Dornbirn**

**Kurs:** € 70,- bei Einzahlung bis 14. Okt.; € 80,- ab 15. Okt.; € 10,- Ermäßigung für SchülerInnen/StudentInnen

Bitte Detailprospekt anfordern.

**In Zusammenarbeit mit:** Palliativstation Landeskrankenhaus Hohenems, Hospiz Vorarlberg, Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, Landesverband der Heim- und Pflegeleitung, Ärztekammer für Vorarlberg

Die Veranstaltung wird mit 2 ‚Medizinischen‘ und 4 Punkten ‚Sonstige Fortbildung‘ für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer anerkannt.

**Wie Sie reden,  
damit das Kind  
zuhört  
und wie sie  
zuhören, damit  
das Kind redet**  
**Beratungs-  
seminar**  
**4. Nov.**

Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn die Heranwachsenden – egal, ob jüngere Kinder oder die pubertierenden – so gar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hinein gehen und durch das andere verschwinden. Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag. Kommunikation ist schon eine verzwickte Angelegenheit, vor allem dann, wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle empfangen. Da können Missverständnisse nicht ausbleiben. Das Seminar stellt viele Alltagssituationen vor und erzählt anschaulich von den

kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von *kleinen* und *großen* Menschen plagen. An konkreten Beispielen will die Veranstaltung aufzeigen, wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge**, Bargtheide/ D

**Zeit:** Freitag, 4. Nov. 15.00 – 18.00 h

**Kurs:** € 38,-/Person, € 59,-/Paar;

**mit Familienpass:** € 27,-/Person,

€ 41,-/Paar

**Kinder  
brauchen  
Rituale**  
**Vortrag**  
**4. Nov.**

Viele Erwachsene können mit Ritualen nichts mehr anfangen, verbinden damit Bevormundung und Reglementierung und verzichten deshalb auf ihren Einsatz. Dies aber bringt Orientierungslosigkeit mit sich, haben Heranwachsende doch eine andere Auffassung von Ritualen. Sie haben nämlich eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für sie: Sie strukturieren einen immer unübersichtlicher werdenden Alltag und geben Halt in unüberschaubaren Lebenslagen. Am Beispiel von Alltags-

situationen und Entwicklungsetappen im Leben von Kindern und Jugendlichen will der Vortrag die große Bedeutung von Ritualen aufzeigen.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge**, Bargtheide/ D

**Zeit:** Freitag, 4. Nov. 19.30 h

**Kurs:** € 17,-/Person, € 30,-/Paar;

**mit Familienpass:** € 12,-/Person,

€ 21,-/Paar

**Grenzen setzen  
im  
Kleinkindalter**  
**Seminar für  
Mütter und  
Väter**  
**5. Nov.**

Eine der am häufigsten gestellten Fragen von Eltern ist: *Ab wann soll man Kindern Grenzen setzen?* oder: *Wie setzt man in diesem Alter denn Grenzen und wie formuliert man Konsequenzen?* Auf diese beiden Fragen will das Seminar Antworten geben und den Eltern Haltungen und Techniken vermitteln, jüngeren Kindern Grenzen zu setzen, ohne ihre Kompetenzen und Bewegungsräume

einzuschränken und konsequent zu handeln, ohne in Drohungen zu verfallen.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge** und **Nine Rogge**

**Zeit:** Samstag, 5. Nov. 9.00 – 16.00 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 58,-/Person, € 88,-/Paar;

**mit Familienpass:** € 41,-/Person,

€ 62,-/Paar

**Wechseljahre,  
Naturheilkunde  
und  
Spiritualität  
Vom Geheimnis  
der zweiten  
Lebenshälfte  
5. Nov.**

Der Weg in die zweite Lebenshälfte beginnt ab dem 40. Lebensjahr. Wechseljahre sind ein Lebensübergang und keine Krankheit. In Schwellensituationen haben Frauen vermehrt Zugang zu ihrer Intuition und innerem Wissen. In der Lebensmitte zeigt sich eine Kraft, die vieles in Bewegung bringt. Veränderungen als Zeichen eines heilsamen Naturkreislaufes wertzuschätzen, ist ein Geheimnis der Wechseljahre. Es ist höchste Zeit, der spirituellen Lebendigkeit Raum zu geben, der ureigenen Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu vertrauen, um Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken. Informationen und

Erfahrungsaustausch im Kreis von Frauen, geben Anregungen im Umgang mit dem neuen Lebensabschnitt.

Leitung:

**Hildegund Engstler**, dipl. med. techn. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturheilkunde, weibliche Rhythmen und Spiritualität, Bludenz  
**Zeit:** Samstag, 5. Nov. 9.00 – 17.00 h

**Kurs:** € 64,-

**Mittagessen:** € 12,50

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung Land Vbg.

**Alltagswege  
zur Liebe in  
den Familien  
Bäuerinnen-  
woche  
7. – 11. Nov.**

Großeltern, Eltern und Geschwister sind die Menschen, die uns am meisten prägen. Als Kinder übernehmen wir von ihnen automatisch Verhaltensweisen, Einstellungen und Emotionen und sind den unbewussten Dynamiken und Mustern der Familie ausgeliefert. In der Lebensmitte stellen wir dann oft fest, dass wir nicht nur Gutes, sondern auch viel Schmerzhaftes, Ungeliebtes und Lebensverneinendes mitgenommen und vielleicht auch schon weitergegeben haben.

- Wie können wir selbst tiefsitzende Prägungen lösen und alte Wunden heilen?
- Wie gelingt es uns das Gute mitzunehmen und das Ungeliebte hinter uns zu lassen?
- Wie ist es möglich, dass wieder Liebe, Respekt und Freude in uns und unseren Familien Einzug hält?

In diesem Seminar gehen wir gemeinsam auf die Reise, bei der Sie sich selbst entdecken und erfahren, wie einzigartig, wertvoll und reich an Fähigkeiten Sie und Ihre Familien sind. Diese Bildungswoche

bietet die Möglichkeit, sich zu stärken. Das Erleben in der Gemeinschaft, gute Rückzugsmöglichkeiten und Zeit für Gespräche, Austausch, Lachen und Humor unterstützen dabei.

Refereierende:

**Mag.<sup>a</sup> Wilhelmine Kristof**, Kärnten  
**Pia Schlosser**, Bregenz

**Mag. Christian Kopf**, Batschuns

**Zeit:** Montag, 7. Nov. 10.00 h –

Freitag, 11. Nov. 13.00 h

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 235,50/EZ; € 207,50/DZ

Referentenkosten übernimmt die Landwirtschaftskammer.

Mit: Landwirtschaftskammer Vorarlberg

**Begegnungen  
Tage für ältere  
Menschen  
7. – 10. Nov.**

Vielfältige Begegnungen machen unser Leben aus. In diesen Tagen wollen wir miteinander dem nachgehen, welchen Reichtum Begegnungen eröffnen können und was mühsam werden kann. Dazu werden wir Menschen begegnen, die uns an ihrem Einsatz für andere teilhaben lassen. Impulse aufnehmen, interessante Gespräche führen, Zeit zum persönlichen Austausch und für gemeinsames Spiel gehören zu diesen Tagen und sollen wohl tun.

**Team:** Maria-Tabsi Oberhauser, Maria Theresia Legerer, Pfr. Rudi Siegl, Christian Kopf, u.a.  
**Zeit:** Montag, 7. Nov. 10.00 h – Donnerstag, 10. Nov. 13.00 h  
**Unterkunft/Verpflegung:** € 183,50/EZ; € 162,50/DZ  
**Kurs:** € 55,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Großes Internet  
für kleine Leute  
Gemeinsam  
machen wir  
Ihre Geräte  
kinderfit  
9. und 16. Nov.**

Das Internet begleitet uns beinahe täglich und in vielen Bereichen. Aber was bedeutet das für unsere Kinder? Welche Chancen bietet es ihnen? Wo liegen die Risiken und wie kann ich damit umgehen? Leicht verständlich stellt der Referent in diesem Workshop nützliche Programme vor, mit welchen Sie das Medium Internet sicher und kinderfreundlich gestalten können. Er bringt praxisnahe Beispiele – sowohl für PC, Handy und Spielkonsole: z.B. Sperre für nicht jugendfreie Seiten, Timer für automatisches Abschalten des Gerätes,

Tipps für kindgerechte Internetseiten usw. Bitte bringen Sie ihren Laptop, Handy oder Tablet mit. Alle gezeigten Tools sind kostenlos und können gleich vor Ort zusammen mit dem Referenten auf Ihrem Gerät installiert werden!

Leitung:  
**Michael Fleisch**, Softwareentwickler, Projektleiter, Vater von zwei Kindern  
**Zeit:** 9. Nov. und 16. Nov.  
jeweils Mittwoch 18.30 – 21.30 h  
**Kurs:** € 47,-; mit Familienpass: € 33,-

**Wickel und  
Auflagen  
Altbewährte  
Hausmittel  
aus der  
Kräuterkunde  
9. Nov.**

Als alternative Pflegemethode unterstützen Wickel und Auflagen die Selbstheilungskräfte des Körpers, beruhigen und schenken Geborgenheit. Getrocknete Heilkräuter, Heilerde und Hausmittel wie Topfen, gekochte Kartoffeln und Zwiebel wirken entkrampfend und ausleitend. Zusammen mit Wärme oder Kälte wird die Durchblutung der Haut gefördert, dies hilft anfällige Organe zu stärken und Krankheiten vorzubeugen. An diesem Nachmittag zeigen wir die Anwendungen

der Wickel und ergänzen mit praktischen Tipps aus dem Pflanzenreich.

Leitung:  
**Barbara Rein**, Fachfrau für Kräuterkunde, Drogistin, Krumbach  
**Marianne Fischer**, Fachfrau für Kräuterkunde, DGKS, Langenegg  
**Zeit:** Mittwoch, 9. Nov. 14.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 25,-; pflegende Angehörige: € 15,-

Mit: Rund um die Pflege daheim



**Kinder mit Strömen begleiten**  
**Jin Shin Jyutsu®**  
**Selbsthilfekurs für Eltern und PädagogInnen**  
**10. Nov.**

Achtsam unsere Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, ist immer wieder eine Herausforderung. Jin Shin Jyutsu® (*strömen*) kann dabei eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Jin Shin Jyutsu® anzuwenden heißt, mich an das zu erinnern, was ganz und heil in mir ist. Mit Hilfe dieser Kunst können wir uns selbst und unsere Kinder (und auch die Kinder sich selbst!) körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Einfache Griffe für Schulkinder – zum Beispiel bei Konzentrationsschwierigkeiten oder Nervosität, bei

Erkältung und Husten – sowie praktische Übungen und Selbsthilfegriffe für den Familienalltag mit Kindern jeden Alters sind Inhalte dieses Seminars.

Leitung:

**Daniela Niedermayr-Mathies**, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin, DSA, Mutter von zwei Kindern, Göfis  
**Zeit:** Donnerstag, 10. Nov. 9.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 62,-; mit Familienpass: € 43,-  
**Mittagessen:** € 12,50

**Glauben – ein Abenteuer der Hingabe**  
**Marriage Encounter**  
**11. – 13. Nov.**

Das Wochenende will Lust machen, unser Leben und Lieben als Abenteuer der Hingabe zu entdecken. Dazu braucht es das Vertrauen in mich, in die anderen Menschen und in die Liebe = Gott. Glauben als eine Abenteuerreise des Vertrauens und der Hingabe. Gestaltungselemente: Impulse vom Team, persönliche Reflexion, Austausch mit dem Partner und in der Tischgruppe, Rituale, gemeinsame Messe. Dieses Weiterbildungswochenende ist für Paare, Priester und Ordenschristen, denen der Weg von ME wichtig geworden ist.

**Team:** 1 oder 2 Paare und 1 Priester  
**Zeit:** Fr 11. Nov. 18.00 h (Beginn mit Abendessen) – So 13. Nov. 14.00 h  
**Anmeldung:** bis 21. Okt. bei Sigrid und Peter Hein T 0664-4027-627 oder [www.marriage-encounter.at](http://www.marriage-encounter.at)  
Ermäßigung mit Familienpass möglich.

Veranstalter:

**Marriage Encounter** ME ist eine weltweite Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche orientiert sie sich am christlichen Glaubensverständnis. Nähere Informationen über ME unter [www.marriage-encounter.at](http://www.marriage-encounter.at)

**Rosn & Baradeisa**  
**Theaterabend mit Publikums-gespräch**  
**15. Nov.**

Ein kleiner Garten soll es sein – mit roten Rosen und roten Paradeisern. Das erträumte Paradies der Marija R. ist jedoch keines. Stimmen der Vergangenheit und Begegnungen in der Gegenwart berühren, irritieren und verändern die Heldin des Klopfbalkons genauso wie die Zusehenden. Die Geschichte von Lisa Kolb-Mzalouet und Christian Suchy erzählt aus dem Alltag von Marija R. und über Nachbarschaft, Zugehörigkeit, Wurzeln,

und die Wirkung von gesellschaftlichen Schief lagen und Verwirrungen. Bei uns *brauchd ma fia ollas a Bewülligung! Schleichns eana ham! Wo kumsd du üwahaubd her? I was a ned, warum des so is, oba es is a so!*

**Spielerin:** Lisa Kolb-Mzalouet, Wien  
**Zeit:** Dienstag, 15. Nov. 18.30 h  
Freiwillige Spende

**Richtig und  
rechtzeitig im  
Alter vorsorgen**  
**Halbtags-  
seminar**  
**ALTER-nativ**  
**15. Nov.**

Das tägliche Leben lehrt uns, dass eine Geschäftsunfähigkeit plötzlich eintreten kann. Es ist wichtig, noch bei klarem Verstand für ein aktives, würdevolles, selbstbestimmtes Altern für den Fall einer Erkrankung vorzusehen. Es geht hier, wenn der Fall eintritt, um die Fragen: *Wo wohne ich? Wer betreut mich? Wer pflegt mich? Wer zahlt? Reicht das Geld? etc.* Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Vorsorgevollmacht, Angehörigen-Vertretung,

Sachwalterschaft und Patientenverfügung. Dieses Seminar gibt eine allgemeine Orientierung über diese wichtigen Angelegenheiten und gibt Antwort auf offene Fragen.

Leitung:

**Mag. Günter Nägele**, Jurist, Leiter Sachwalterschaft, Institut für Sozialdienste  
**Zeit:** Dienstag, 15. Nov. 9.45 – 12.30 h  
**Kurs:** € 13,- mit anschl. Möglichkeit zum **Mittagessen:** € 12,50

**Afrika –  
politische  
Entwicklungen  
und religiöse  
Kontexte**  
**Batschunser  
Theologische  
Akademie**  
**17. – 18. Nov.**

Flüchtlingsströme aus Afrika eröffnen viele Fragen – was sollten wir wissen, damit nicht Unwissenheit und Angst unsere Reaktionen bestimmen. Achtsame Einblicke in missionshistorische Entwicklungen und ihren Folgen wie theologische Perspektiven, die sich mit Blick auf afrikanische Fragestellungen in der Theologie bzw. Kirche eröffnen, werden zur Sprache kommen. Aktuelle politische Entwicklungen werden mit ihren religiösen Kontexten in Verbindung gebracht.

Leitung:

**FH-Prof. Dr. habil. Belachew Gebrewold**,  
**Prof. Dr. Franz Weber**, Innsbruck  
**Zeit:** Donnerstag, 17. Nov. 14.30 h –  
Freitag, 18. Nov. 13.00 h  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 54,-/EZ; € 47,-/DZ  
**Kurs:** € 80,-

Mit: KPH Edith Stein

**Die Not mit  
dem Atem**  
**Seminar in  
Palliative Care**  
**22. Nov.**

Die Atmung ist für uns ein elementarer, unsere ganze Lebenszeit umspannender und trotzdem meist unbewusster – weil selbstverständlicher – Vorgang. Funktioniert dieser Vorgang jedoch nicht wie gewohnt, ist plötzlich eine von Angst und Panik besetzte, lebensbedrohliche Situation da. Diese Reaktion verschärft die Atem-Not zusätzlich. Vor allem schwerkranke u. ältere Menschen leiden häufig unter Atemwegsobstruktion, die sie in ihren alltäglichen Tätigkeiten einschränken. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden wir uns mit den eigenen Atembewegungen und -rhythmen vertraut

machen, um in einem zweiten Schritt zu einer hilfreichen Haltung in der Rolle des/der Begleitenden zu finden. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte, TherapeutInnen und SeelsorgerInnen.

Leitung:

**Gabriela Fill**, Physiotherapeutin in eigener Praxis, Bregenz  
**Zeit:** Dienstag, 22. Nov. 14.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 60,-

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Evangelium  
nach Matthäus  
Einführung in  
das Lesejahr A  
23. Nov.**

Das Matthäusevangelium steht mitten im Zentrum eines Konflikts, der die frühen Christen an den Rand der Auflösung führte. Dieser Konflikt wird in den Kontrasten des Evangeliums spürbar: Recht und Barmherzigkeit, Gericht und Erlösung, Tradition und Zukunft. Inmitten dieses Konflikts hält Matthäus wie an einem Leuchtturm ein Thema fest: *Gott ist mit uns, bis ans Ende der Zeit*. Um das Evangelium auch für heutige Leser aufzuschlüsseln und zu einem Leseabenteuer zu machen, will die Veranstaltung

- die soziale Situation der matthäischen Gemeinde vorstellen,
- die sich daraus ergebenden theologischen Positionen erläutern,

- einige Beispieltexte gemeinsam erarbeiten
- Lust auf das Matthäusevangelium machen
- und zur eigenständigen Auslegung Mut machen.

Leitung:

**Univ. Prof. Dr. Boris Repschinski SJ, Ibk.**

**Zeit:** Mittwoch, 23. Nov. 9.45 – 16.45 h

**Kurs:** € 48,-

**Mittagessen:** € 12,50

Bitte eine Ausgabe der Bibel, zumindest des Neuen Testaments, mitbringen.

Mit: KPH Edith Stein

---

**Lichtgestalten  
leuchten uns  
Tanztag  
23. Nov.**

Die November- und Dezemberzeit ist geprägt von Lichtgestalten, die unsere Dunkelheit heller machen. In diesen Tagen beginnt die Zeit der Ohren, des Erzählens, der Heimlichkeit und des In-sich-Hineinhorchens. Wie ein Kranz umgeben uns die Lichterbräuche. Mit ihrer Strahlkraft führen sie uns Schritt für Schritt auf Weihnachten zu, zum göttlichen Kind, das in unserer Seele geboren werden will. Zu dieser Zeit gehört auch das Brauchtum rund um die Heiligen *Martin, Katharina* und *Barbara*. Beim gemeinsamen Tanzen zu vorweihnachtlichen Klängen zünden wir neue Lichter in uns an. Von einer kleinen Flamme können tausend Kerzen entzündet werden. *Wir werden geboren, um das göttliche Licht, das in jedem von uns ist, sichtbar zu machen!* So sagte schon Nelson Mandela bei seiner Antrittsrede als

Präsident in Südafrika und hat uns damit ein kostbares Vermächtnis hinterlassen. Es ist dies auch eine Einladung an uns, jedes Jahr wieder.

Leitung:

**Hildegard Elsensohn,**

Tanzpädagogin Götzis

**Zeit:** Mittwoch, 23. Nov. 9.45 – 17.00 h

**Mittagessen/Jause:** € 17,50

**Kurs:** € 45,-

Bitte ein Adventsymbol mitbringen.

**Anfahrt mit Landbus Linie 65**

Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h

Abfahrt Bildungshaus 16.58 h bzw. 17.58 h

**Wünsche  
stärken, Her-  
ausforderungen  
annehmen,  
Ziele erreichen**  
**Seminar**  
**25. – 26. Nov.**

**Selbstmanagement nach dem Zürcher  
Ressourcenmodell ZRM®**

- In diesem Training lernen Sie auf eine neue, ressourcenorientierte Art herauszufinden, was Sie wirklich wirklich wollen; was Sie zieht, wohin Ihre Leidenschaft gerichtet ist. Wenn Sie vielen unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen (beruflich und privat) ausgesetzt sind, lernen Sie Ihre Ressourcen für die Zielerreichung einzubringen und entdecken neue Handlungspotentiale. Sie lernen:
- Eigene Bedürfnisse zu klären, um Ihre Energie und Aufmerksamkeit dorthin zu lenken, wo Sie sie wirklich haben wollen.
  - Eigene Ressourcen zu entdecken und zu nutzen – mit bewährten, gut erlernbaren Techniken und Methoden.

- Handlungskompetenz und neue Handlungsmuster, damit Sie auch in schwierigen Situationen authentisch und selbstbestimmt agieren können.

Leitung:

**Friederike Winsauer**, Sozialpädagogin,  
Trainerin und Coach, ZRM®-Trainerin

**Zeit:** Freitag, 25. Nov. 9.00 h –  
Samstag, 26. Nov. 18.00 h

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 66,50/EZ; € 59,50/DZ

**Kurs:** € 260,-

**ZRM®** - ein wissenschaftl. überprüftes Selbstmanagement-  
Training, das von den Psychologen Dr.<sup>in</sup> Maja Storch u.  
Dr. Frank Krause für die Uni Zürich als Stressprophylaxe  
bei Lehrern entwickelt wurde u. laufend wissenschaftl.  
begleitet wird. [www.zrm.ch/wirksamkeitsstudien](http://www.zrm.ch/wirksamkeitsstudien)

**Lohengrin**  
(R. Wagner)  
**Opernfahrt  
nach St. Gallen**  
**27. Nov.**

Gibt es musikalisch etwas Schöneres als das Lohengrin-Vorspiel? Wenig. Wenn die Violinen wie aus dem Nichts hervorschweben zur unendlichen Melodie des Schwanenmotivs, sich allmählich steigend, immer größer werdend bis fast schon zu tragischer Größe, um dann am Ende wieder ins Nichts zu entschwinden. Wagner spaltet: Für die einen ist er einfach nur lang, für die anderen ein Klangrausch, der einer Droge gleichkommt. Die romantische Oper vom Schwanenritter Lohengrin, der Elsa rettet vor ihren Feinden, wäre ein Versuch wert. Er rettet Elsa, doch darf sie nie nach seinem Namen fragen. Eine Weile hält sie es aus – und Wagners Opern sind ja nicht gerade kurz. Schauen Sie doch einmal, wie es ausgeht. Zugegeben, für Ungeübte haben Wagners Opern wirklich Längen. Mit diesen

verdient man sich aber wieder Passagen, die zum Bezauberndsten überhaupt gehören. Lassen Sie es doch einmal drauf ankommen. Sie sind in guten Händen!

Leitung:

**Dr. Markus Hofer**, Götzis

**Zeit:** Sonntag, 27. Nov.

9.45 – 12.00 h Einführung mit Kaffeepause

12.00 h Mittagessen

13.15 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil

14.30 h Aufführung

Rückkehr Gewerbepark etwa 19.30 h

**Kosten:**

Kategorie II: ca. € 125,-

Kategorie IV: ca. € 110,-

Kategorie V: ca. € 95,-

(Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen)

**Koran und Bibel**  
**Christlich-**  
**Muslimischer**  
**Dialog**  
**2. – 3. Dez.**

Koran und Bibel, zwei hl. Schriften, ähnlich und zugleich sehr verschieden. Wir sind schon vielfach unsicher, wie wir die Bibel verstehen können, aber den Koran? *Verstehen Muslime ihn wörtlich? Gibt es historisch-kritische Lesarten des Korans? Welche Verstehensweisen sind bekannt? Welche Möglichkeiten, Texte untereinander in Beziehung zu setzen u. unterschiedliche Verstehensvarianten zu bilden, gibt es? Wie kann man sie auf ihren historischen Kontext beziehen? Was taten die großen Koranglehrten von früher und worum bemüht sich die Koranexegese heute?* Dazu werden einführende Antworten gegeben, sowie genügend Raum für

Nachfragen und Diskussion. Arbeiten an den Texten zu Marjam/ Maria, der Mutter Jesu und einzigen Frau, die im Koran erwähnt wird, sollen Möglichkeiten des Verstehens öffnen und uns punktuell tiefer in den Koran einführen.

Leitung:

**Univ. Prof. Mag. Dr. Zekirija Sejdini**, Ibk.

**Zeit:** Fr 2. Dez. 18.00 h – Sa 3. Dez. 16.00 h

**Kurs:** € 80,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 54,-/EZ; € 47,-/DZ

Mit: KPH Edith Stein

**Tage der Stille**  
**Kurzexerzitien**  
**zum Advent-**  
**wochenende**  
**9. – 11. Dez.**

Im Advent sich eine Zeit der Stille gönnen, um dem Raum zu geben, was sonst zu kurz kommen würde: *den Boden unter den Füßen spüren; den Atem wahrnehmen; den roten Faden im eigenen Leben erkennen; dem trauen, was in mir Mensch werden will.* Gestaltung: Wahrnehmungsübungen im Gehen und im Sitzen, Gebetszeiten gemeinsam und alleine, Möglichkeit zum Begleitgespräch und Feier der Eucharistie.

Leitung:

**P. Markus Inama SJ**, Innsbruck

**Zeit:** Fr 9. Dez. 18.00 h – So 11. Dez. 13.00 h

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 108,-/EZ; € 94,-/DZ

**Kurs:** € 45,- bis € 90,- Selbsteinschätzung

**Anmeldeschluss:** 1. Dez.

Auf den gemeinsamen Beginn mit Abendessen wird Wert gelegt. Ermäßigung für SchülerInnen/Studierende möglich.

**Die Winter-**  
**sonnwende**  
**feiern**  
**Seminar**  
**20. Dez.**

Am 21. Dez. hat die Sonne im Jahreslauf ihren tiefsten Stand erreicht. In der Natur stehen alle Zeichen auf Rückzug, Ruhen, Stille u. das Zurücknehmen der Kräfte nach Innen. Der kürzeste Tag u. die längste Nacht wird in vielen Kulturen als die Wiedergeburt des Lichts gefeiert. Dieser Moment wird mit Sehnsucht erwartet u. mit Hoffnung auf neues Leben und Erwachen gefüllt. Nach einer Einführung in den Jahreskreis und in die Feste der dunklen Zeit wollen wir uns mit der ruhigen und

regenerativen Seite des Winters beschäftigen. Ein Ritual im Freien wird uns hinführen in die stille Zeit, das Feuer wird den Wendepunkt der Sonne markieren.

Leitung:

**Johanna Neußl**, Ritualgestalterin,

Sozial- und Gestaltpädagogin,

systemisch-integrative Beraterin, Göfis

**Zeit:** Dienstag, 20. Dez. 16.30 – 21.30 h

**Kurs:** € 30,-; **Abendessen:** € 7,-

**TANDEM  
Hilfe für  
Angehörige und  
Begleitpersonen  
von Menschen  
mit Demenz**

**Kleingruppen  
Familien und  
Einzel-  
beratungen**

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen.

TANDEM unterstützt Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit folgendem Angebot:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen in der Betreuung und Begleitung

Die Treffen werden von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen geleitet. Diese finden in geschütztem Rahmen in der Nähe Ihres Wohnortes statt.

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Diese werden vom Amt der Vbg. Landesregierung übernommen.

**Information und Anmeldung:**

Mirjam Apsner

Mobil: +43 (664) 381 30 47

Mail: mirjam.apsner@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

*Mit: Rund um die Pflege daheim*

**Gesprächs-  
gruppen für  
betreuende  
und pflegende  
Angehörige**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

**Mittelwald**

Haus *Wohnen Jung + Alt*

Schwarzenberg

Jeden 2. Donnerstag im Monat,

jeweils 20.00 h

Leitung: **Margrith Holzer**, DGKS

**Information:**

Verena Marxgut, Koordinationsstelle

Andelsbuch, T 05512-2243-16

**Bezau**

Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe

Termin auf Anfrage

Leitung:

**Heidrun Kohler**

**Information:**

Anneliese Natter

Beratungsstelle für Betreuung und

Pflege zu Hause

Mobil: +43 (664) 186 45 00

*Mit: Rund um die Pflege daheim*

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

## **Rund um die Pflege daheim**

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

---

### **Dornbirn Treffpunkt an der Ach**

**Menschen mit Demenz besser verstehen**  
Hilfen für Angehörige u. Begleitpersonen  
Leitung: **Wilfried Feurstein**, DPGKP,  
Supervisor, Praxisanleiter für *Spezielle  
validierende Pflege*®

**Zeit:** Dienstag, 20. Sept. 14.30 – 16.00 h

**Finanzierung von häuslicher Pflege  
und Heimaufenthalt**

Leitung: **Alexander Alge**

Abteilung Soziales, BH Dornbirn

**Zeit:** Dienstag, 18. Okt. 14.30 – 16.00 h

---

### **Information und Anmeldung:**

Amt der Stadt Dornbirn  
Soziales und Senioren  
Rathausplatz 2, Dornbirn  
T 05572-306-3305

**Ort:** Treffpunkt an der Ach,  
Höchsterstraße 30, Dornbirn

---

### **Bregenz Lebensraum Bregenz**

**Testament, Erben und Schenken**  
Leitung: **Mag.<sup>a</sup> Eva Hämmerle**  
Notariat Mag. V. Huber-Sannwald und  
Dr. M. Gächter, Öffentl. Notare, Bregenz  
**Zeit:** Mittwoch, 28. Sept. 18.00 – 19.30 h

### **Ort, Information und Anmeldung:**

Lebensraum Bregenz  
Sozialzentrum Mariahilf, Haus II  
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz  
T 05574-52700

---

### **Andelsbuch Vereinehaus**

**Scham und Würde in der Pflege**  
Leitung: **Dr. Stephan Marks**  
Sozialwissenschaftler, Supervisor,  
Autor und Fortbildner  
**Zeit:** Dienstag, 4. Okt. 20.00 – 22.00 h

**Ort:** Vereinehaus, Hof 720, Andelsbuch

**Info:** Koordinationsstelle Andelsbuch  
Verena Marxgut T 05512-2243-16  
E [koordinationsstelle@andelsbuch.at](mailto:koordinationsstelle@andelsbuch.at)  
In Kooperation mit: connexia

---

### **Feldkirch Haus Nofels**

**Herausforderung Pflege und Betreuung**  
Impulse aus dem Mentalcoaching  
Leitung: **Christiane Huber-Hackspiel**  
DGKS, Akad. Mentalcoach  
**Zeit:** Donnerstag, 20. Okt. 19.00 – 20.30 h

### **Information und Ort:**

Feldkirch, Haus Nofels  
Magdalenastraße 9  
Servicestelle für Pflege und Betreuung  
T 05522-3422-6882

---

---

## Ausstellung

### Zaker SOLTANI

Mein Ziel ist nicht, mir mit Malen und Zeichnen bloß die Zeit zu vertreiben und den unzähligen, mehr oder weniger gelungenen Bildern, die es gibt, ein paar weitere, mehr oder weniger gelungene, hinzuzufügen.

Für mich sind meine Versuche künstlerischen Schaffens vielmehr eine persönliche Möglichkeit, mich mit Themen zu beschäftigen, die mich bewegen, die uns und unsere aktuelle Situation betreffen. Meine Arbeit ist also der Versuch, mich mit Themen des täglichen Lebens auseinander zu setzen und Anstoß zum Nachdenken zu geben. Kunst ist oft von Politik nicht zu trennen und ich denke, es ist auch legitim, mit künstlerischen Ausdrucks-Mitteln zu aktuellen Fragen Stellung zu beziehen.

**Vernissage:**  
**13. Oktober**  
**19.30 h**



**Dauer**  
**13. Oktober –**  
**20. Dezember**

Zaker Soltani: Geboren 1997 in Afghanistan, lebt und arbeitet derzeit in Feldkirch.  
Ausstellungen: In der Alten Seifenfabrik Lauterach, Kunsthaus St. Margrethen CH, Theater Kosmos Bregenz.  
Seit 2014 ist Soltani Stipendiat von Start Vorarlberg und seit 2015 Mitglied von KunstVorarlberg im Rahmen von *Aufnahme Junge Kunst Vorarlberg*.



---

## Laufende Veranstaltungen

### Marriage Encounter

Monatstreffen

24. Sept., 15. Okt., 19. Nov., 17. Dez.

### Theol. Fernkurs – Studienwochenenden

9. – 11. Sept., 14. – 16. Okt.

### Interdisziplinärer Palliativlehrgang

15. – 18. Sept., 17. – 19. Nov.

### Lehrgang Interkulturelle Kompetenz

28. Sept., 12. Okt., 14. – 16. Nov.

### Lehrgang für Selbstcoaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit

11. – 13. Nov., 8. – 10. Dez.

### Lehrgang Spiritual Care

Haltung um zu halten

20. – 21. Sept., 13. – 14. Dez.

### Berufungscoaching

21. – 23. Sept.

### Bibelrunde

1 x im Monat

### Zen – Jahresgruppe

jeden Mittwoch 19.30 – 21.30 h

offen für alle Interessierten

### Einfaches Gebet

jeweils Dienstag 19.30 h

### Tai Ji – Jahresgruppe

jeden Mittwoch 8.30 – 10.30 h

offen für alle Interessierten

### Treffen für Leitende von Gruppen für betreuende und pflegende Angehörige

Termin auf Anfrage

---

## Vorschau

### Vielfalt leben Kompetenz- training Jänner – Juni 2017

### Modelle, Strategien und Handlungsmög- lichkeiten im Kontext von Diversität

Die Trainingsreihe vermittelt Kompetenzen für einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt und die Gestaltung von Transformationsprozessen im Kontext von Diversität. Ziel ist, die vermittelten Inhalte und Methoden in Form von umsetzbaren Projekten sichtbar zu machen.

Leitung:

**Dr. Simon Burtscher-Mathis,**

Soziologe, Hohenems

**Umfang:** 3 x 1 Tag + 4 x 1 Nachmittag

**Start:** 12. Jänner 2017

## Vorschau

### Schauen Spielen Leiten Regieausbildung für Amateur- Jugend- und Seniorentheater Jän. – Dez. 2017

**Von der Idee zum spannenden Theaterabend!**  
Zum zweiten Mal bieten wir, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Amateurtheater (LVA), die neu konzipierte mehrteilige Theaterausbildung an. Die ersten fünf Grundmodule werden für angehende Regisseure und SpielleiterInnen, sowohl im Erwachsenen-, Jugend- und Seniorentheater angeboten. Danach gibt es die Möglichkeit drei, zwei oder nur ein Spezialseminar für das jeweilige Genre zu besuchen. Für die einzelnen Module wurden bewährte, erstklassige ReferentInnen verpflichtet.

**Start:** 13. – 15. Jän. 2017  
Bis Anfang Juli sind weitere 4 Einheiten – jeweils Freitagabend bis Sonntagmittag – geplant. Die Spezialseminare finden im Herbst statt.

**Grundausbildung:** € 800,- (5 Module) für Mitglieder des LVA € 650,- TN-Zahl mit 16 begrenzt  
**Anmeldeschluss:** 28. Nov. 2016

nähere Infos unter:  
[www.lva-theaterservice.at](http://www.lva-theaterservice.at)  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at) Rubrik Lehrgänge

### Schmerz- management Fortbildung Jän. – Dez. 2017

Fortbildung für diplomiertes Pflegepersonal. Vermittelt werden grundlegende Aspekte im Bereich der Schmerztherapie, Schmerzassessment, Pharmakologie, Recht und psychosoziale Aspekte. Anerkennung als Weiterbildungsmaßnahme vom Land Vorarlberg nach GuKG § 64.

**Termine:**  
16. – 18. Jänner 2017  
22. – 24. Mai 2017  
3. – 5. Juli 2017  
2. – 4. Oktober 2017  
4. – 6. Dezember 2017  
jeweils Montag 9.00 h – Mittwoch 17.30 h  
Abschluss am Donnerstag, 14. Dez. 2017

### Palliative Care Zweiteiliger Kurs für Pflege- helferInnen März – Juni 2017

Dieser Kurs wendet sich an PflegehelferInnen, die besonders nah an PatientInnen arbeiten.

**Modul 1:** Montag, 27. März 9.00 h – Mittwoch, 29. März 17.00 h

**Modul 2:** Montag, 12. Juni 9.00 h – Mittwoch, 14. Juni 17.00 h

Referierende:  
**Angelika Feichtner**, DGKS, MSc Palliative Care, Autorin, Innsbruck  
**Dr. Peter Weyland**, Allgemeinmediziner, Psychotherapeut, Ingoldingen/D  
**Gerhard Häfele**, MSc Palliative Care, Krankenhausseelsorger, Palliativstation

## Vorschau

**Gutes  
Zusammenleben  
für Alle**  
**Wie kann das  
gelingen?**  
**24. – 26. März  
2017**

**Buen Vivir Labor – Forumtheater**  
Das Konzept *des Guten Lebens für Alle* (auf Kichwa: *sumak kawsay*), das auf die indigenen Völker Südamerikas zurückgeht, bietet Einiges, das für uns hier und jetzt wichtig sein kann. Fragen nach Wohlstand und Glück werden aus einer anderen Perspektive betrachtet. Im Seminar werden Alltagsszenen, die uns beschäftigen, in denen *das Gute Leben für Alle* noch nicht verwirklicht ist, mit der Methode des Bilder- und Statuentheaters und des Forumtheaters bearbeitet und transformiert. Die Bühne ist dabei die Probe für die Wirklichkeit!

Leitung:  
**Mag.<sup>a</sup> FH Lisa Kolb-Mzalouet**,  
DSA, Theaterpädagogin, AGB Ausbil-  
dungsleiterin, langjährige Trainerin zu  
interkulturellen Themen, Wien  
**Zeit:** Freitag, 24. März 16.00 h –  
Sonntag, 26. März 13.00 h

Dieses Seminar wird als gestaltpädagogisches  
Spezialseminar anerkannt.

---

**Ein Neujahrsempfang  
für Körper, Geist und Seele**  
mit Jin ShinJyutsu® ins Neue Jahr  
Daniela Niedermayer-Mathies  
8. Jän. 2017

**Zen Shessin I**  
P. Gebhard Kohler  
22. – 28. Jän. 2017

**Enneagramm**  
Die neun Gesichter der Seele  
Schnetzler Norbert  
4. – 5. Feb. 2017

**Seminar in Palliative Care**  
mit Martina Kern  
2. Feb. 2017

**17. Interdisziplinärer Palliativlehrgang**  
Start: 23. – 26. Feb. 2017

**Vom Begegnen und Befremden**  
Angebot zur Reflexion von Erfahrungen  
als Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit  
Dr.<sup>in</sup> Sabine Aydt  
Dr.<sup>in</sup> Katharina Novy  
11. März 2017

---

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen, finden Sie unter:  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Liebe Freundinnen  
und Freunde des Bildungshauses,

das Bildungshaus ist sehr um einen interreligiösen Dialog bemüht. Evangelische Jugendliche haben in Vorbereitung auf ihre Konfirmation in Wien folgendes Bekenntnis zur Tauferinnerung in Anlehnung an das Glaubensbekenntnis formuliert:

*Wir glauben an einen Gott, der gütig und weise ist. Er ist Herr über alles. Eine für uns unvorstellbare Gestalt und dennoch kraftvoll. Gott, Vater von derzeit ca. 7 ½ Milliarden Menschen. Er ist immer unter uns und trotzdem außerhalb der sichtbaren Welt. Durch unseren Glauben entsteht Beziehung und seine Kraft wirkt auch durch uns.*

*Wir glauben an Jesus Christus, der auch heute noch für uns da ist, der uns zuhört, der ein Vorbild für uns ist, der auch dann da ist, wenn wir alleine sind, der als Mensch zu uns gekommen ist, um uns von alten Denkmustern zu befreien und uns neue Perspektiven zu ermöglichen, der uns vergibt, wenn es uns leid tut, dass wir Fehler gemacht haben. Ihm können wir vertrauen.*

*Wir glauben, dass eine Lebenskraft in uns wirkt. Sie prägt unser Bewusstsein und ermöglicht uns zweite Chancen oder Neuanfänge. Sie lehrt uns zu lieben und gibt uns das Gefühl geliebt zu werden. So wie wir sind, wollen wir akzeptiert werden und auch andere akzeptieren. Wir haben die Hoffnung, dass wir Menschen so intelligent sind, dass wir uns und unsere Welt nicht zu Grunde richten. Auch wenn alles auf den Tod hinausläuft, sollte niemand die Lebensfreude verlieren, sondern jeden Moment wertschätzen und genießen. Leben ist mehr wert, als man denkt. Amen.*

Dieses Gebet junger Menschen gibt Zuversicht und Hoffnung auch für unsere Arbeit. In diesem Sinne bedanken wir uns für die vielen kleinen und großen Beiträge und Spenden. Bleiben Sie uns weiterhin treu.

Herzliche Grüße  
Vorstand des Fördervereins

**Spendenkonto des Fördervereins:**  
Hypothesenbank Vorarlberg:  
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012, BIC HYPVAT2B  
Volksbank Vorarlberg:  
IBAN AT76 4571 0001 0102 8997, BIC VOVBAT2B

## Werk der Frohbotschaft Batschuns

### Die Frohbotschaft hinaustragen

#### Gelungenes Lernen

Das neue Leitbild des Bildungshauses Batschuns schließt mit dem achten Punkt *Gelungenes Lernen*. Unter anderem wird definiert, dass Lernen gelungen ist, wenn *Begegnungen mit anderen und mit Themen Menschen in Bewegung bringen*.

Bewegung ist das Gegenteil von Starrheit, Stagnation, Konservatismus. Im biblischen Buch der Weisheit heißt es: *Die Weisheit ist beweglicher als alle Bewegung (Weish 7,24)*. Sich auf den Weg (nach Batschuns) zu machen, mit Neuem auseinander zu setzen, bisher unbekanntem Menschen zu begegnen – das alles ist bereits körperliche und geistige Bewegung, die in meinem Erfahrungsschatz Spuren hinterlässt. Dadurch bin ich aufgefordert, Gewohntes oder gar Festgefahrenes zu verlassen, mich zu konfrontieren mit Meinungen oder Inhalten, die mir bisher vielleicht fremd waren. Wenn ich bereit bin, mich innerlich zu bewegen, also dieses Neue aufzunehmen, es abzuwägen und möglicherweise es mich verändern zu

lassen, dann ist das ein Schritt in Richtung der Weisheit, wie sie in der Bibel beschrieben ist: *In ihr (der Weisheit) ist ein Geist, gedankenvoll, heilig, einzigartig, mannigfaltig, zart, beweglich, durchdringend, unbefleckt, klar, unverletzlich, das Gute liebend, scharf, nicht zu hemmen, wohltätig, menschenfreundlich, fest, sicher, ohne Sorge, alles vermögend, alles überwachend und alle Geister durchdringend, die denkenden, reinen und zartesten. Denn die Weisheit ist beweglicher als alle Bewegung (Weish 7,22-24)*.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Aufenthalt im Bildungshaus ein bisschen von dieser Weisheit in Ihnen bewegt und bewirkt.

*Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft  
Werk der Frohbotschaft Batschuns  
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn,  
T 05572-401 019  
info@frohbinnen.at  
www.frohbinnen.at

### Veranstaltungen im Bildungshaus Batschuns

#### Einkehrtage der Frohbotinnen

Zeit: 16. Okt., 20. Nov., 18. Dez.  
jeweils Sonntag 8.00 – 16.30 h

#### Freundeskreis Werk der Frohbotschaft

Zeit: Samstag, 12. Nov. 11.30 – 17.30 h

---

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

### Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Falls Sie sich nicht abmelden oder nicht erscheinen muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

**Anmeldungen:** 0043(0)5522 / 44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 h und 14.00 – 17.00 h, Samstag 8.00 – 12.00 h  
oder online auf unserer Homepage: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

### Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

---

## Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn auch andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m<sup>2</sup>), zwei mittlere (ca. 65 m<sup>2</sup>) und zwei kleinere (ca. 27 m<sup>2</sup>) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 32 Einzel- und 8 Zweibettzimmer mit max. 57 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

---

## Geprüfte Qualität



---

## Mitgliedschaft



---

## Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

---

RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co KG  
Langgasse 1  
6830 Rankweil  
[www.rauch.cc](http://www.rauch.cc)



---

Martin Beck – Technik für Kunst- und Kulturprojekte  
Alemannenstraße 49  
6830 Rankweil  
[www.martinbeck.at](http://www.martinbeck.at)

**martinbeck**

---

Druckerei Thurnher GmbH  
Grundweg 4  
6830 Rankweil  
[www.dth.at](http://www.dth.at)



---

Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium für  
Bildung und Frauen  
[www.bmbf.gv.at](http://www.bmbf.gv.at)



---

Diözese Feldkirch  
Bahnhofstraße 13  
6800 Feldkirch  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at)



---

Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus Bregenz  
[www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)



---

**Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass**

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



## Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

6835 Zwischenwasser, Austria

T +43(0)55 22/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

e-mail: bildungshaus@bhba.at

**Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Katharina Unterrainer

Jahresabonnement: Euro 10,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Österreichische

Post AG/Sponsoring.Post

Nr: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

DVR-NR. 0029874 (1774)

**Anfahrt Bahn/Bus:**

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65: Rankweil-

Laterns bis Bildungshaus

**Auto:** Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

**Rufbus:**

Samstag: 06:30 bis 20:00, Sonn-

und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

*Tel. Voranmeldung:* min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

